



Polizei Hessen



## Projektumsetzung

Nach der erfolgten Ideenübernahme und einem ersten Treffen zur Vorbereitung zwischen den beteiligten Institutionen erfolgt eine Einladung der jeweiligen Stadt oder Gemeinde für die Vertreterinnen und Vertreter der betroffenen Grundschulen und Kindergärten sowie an die Eltern, den Gewerbeverein und die Polizei.

Hierbei ist wichtig, dass für die Schulwege der Kinder geeignete Objekte und Geschäfte<sup>1</sup> aufgesucht werden, um diese für das Projekt zu gewinnen. (Im Fall der „Umwandlung der bereits bestehenden Schutzburg-Geschäfte“ entfällt dieser Schritt). Ein weiterer Informationsabend kann hierzu durch die Stadt/Gemeinde geplant werden. Es ist wichtig, dass die jeweilige Stadt/Gemeinde mit den beteiligten Geschäften eine schriftliche Vereinbarung ( dem Schreiben beigelegt) abschließt.

Jedes Geschäft erhält ein LEON-Hilfe-Insel Plakat, eine Notfallübersicht (ebenfalls beigelegt) mit den wichtigsten Erreichbarkeiten sowie Flyer, die interessierte Personen über das Projekt informieren. Somit gewinnt das Projekt auch innerhalb der Stadt und Gemeinde an Bekanntheit und sensibilisiert die Bevölkerung für Notsituationen.

Abschließend wird die erste LEON Hilfe-Insel vor Ort eingerichtet. (Optional) Hierzu sollte auch die örtliche Presse eingeladen werden, um das Projekt über die regionalen Medien zu verbreiten und an die Bevölkerung heranzutreten. Des Weiteren sollten Schulungsmaßnahmen durch Erzieher\*innen/Lehrer\*innen in allen ersten Klassen sowie Vorschulen und Kindertagesstätten stattfinden. Sofern die Informationsweitergabe über die Hilfe-Inseln nicht eigenständig über die Vertreter der Schulen erfolgt, kann mittels eines Elternbriefes (beigelegt) das Projektziel an diese herangetragen werden.

---

<sup>1</sup> Z.B. Banken, Apotheken, Cafés, Bäckereien, Supermärkte etc.



Das Projekt sollte durch die jeweilige Stadt oder Gemeinde begleitet werden. Hierbei ist die Kontaktpflege mit den Geschäften wichtig, sowie eine Erhebung hinsichtlich der Inanspruchnahme der Hilfe-Inseln durch Kinder in Notsituationen. Die regionalen Begebenheiten einer Gemeinde oder Stadt sollten bei der Projektumsetzung berücksichtigt werden.

Falls Abweichungen oder Veränderungen von dem Konzept notwendig werden, müssen diese vor der Projektumsetzung im Vorfeld mit der zentralen Jugendkoordination der Polizei oder dem Hessischen Landeskriminalamt direkt abgesprochen werden.

Es ist Sinn und Zweck dieses Projektes, dass viele Kinder in Hessen den Sinn der „LEON-Hilfe-Inseln“ kennen und sich somit in Notsituationen schneller zu Recht finden. Insbesondere wenn Kinder sich auf Schulausflügen oder im privaten Bereich in einer anderen hessischen Stadt oder Gemeinde aufhalten, sollten sie wissen, dass sie überall dort Hilfe bekommen, wo ein LEON Hilfe-Insel Plakat im Schaufenster hängt.

Ihre Zentrale Jugendkoordination

Polizeipräsidium Südhessen

Orangerieallee 12

64285 Darmstadt

[Jugendkoordination.pps@polizei.hessen.de](mailto:Jugendkoordination.pps@polizei.hessen.de)

## LEON Hilfe-Insel – Elternbrief



Sehr geehrte Eltern,

Ihre Stadt/Ihre Gemeinde/Ihre Schule hat in Kooperation mit der hessischen Polizei für Ihre Kinder **LEON Hilfe-Inseln** eingerichtet. Der Kinderkommissar LEON ist die programmunterlegte Sympathiefigur der hessischen Polizei. Dieses integrative Präventionsprogramm dient der vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten und der Verhütung von Verkehrsunfällen.

Kinder sind während ihrer Entwicklung vielfältigen Unsicherheiten ausgesetzt. In diesem Fall ist es auch ein gesetzlicher Auftrag der Polizei, die Kinder davor zu bewahren, dass sie Opfer oder Täter einer Straftat werden.

Die **LEON Hilfe-Inseln** dienen ihrem Kind als Anlaufstelle in Gefahrensituationen, z.B. wenn es von einer fremden Person angesprochen wird. Auch wenn es dem Kind nicht gut geht oder es Zeuge einer Straftat geworden ist, kann es die Dienste der **LEON Hilfe-Insel** in Anspruch nehmen. Die Geschäfte wurden/werden gezielt ausgewählt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben für solch einen Fall einen Notfallplan vorliegen, um die örtlich zuständige Polizei, Rettungsdienste oder die Schule zu informieren.

Aus diesem Grund bitten wir Sie herzlich, gemeinsam mit ihrem Kind den Schulweg abzugehen, auf mögliche Gefahren hinzuweisen und **LEON Hilfe-Inseln** aufzusuchen, um den Kindern die Angst vor dem Betreten des Geschäfts zu nehmen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit Ihrer zuständigen Polizeidienststelle Stadt/Ihrer Gemeinde/Ihrer Schule in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre hessische Polizei

## Notfallplan – LEON Hilfe-Insel



### **Bewahren Sie Ruhe...**

und vermitteln Sie dem betroffenen Kind Sicherheit!

Dadurch ist es möglich, die nachfolgenden Fragestellungen durchzuführen.

1. Was ist vorgefallen? Wurde jemand verletzt?
2. Fragen Sie nach Name, Anschrift und telefonischer Erreichbarkeit der Eltern sowie auch nach der Schule und der Klasse!
3. Verständigen Sie die Polizei, auch die Eltern oder die Schule!
4. Warten Sie mit dem Kind auf das Eintreffen von Polizei, Eltern, Lehrern, oder Erzieher!
5. Lassen Sie das Kind nicht allein!

**Polizei: 110 (Notruf)**

**örtliche Polizeidienststelle:**

**Ordnungsamt/Stadtpolizei:**

**Feuerwehr/Rettungsdienst: 112**

**Schule:**

## Auswertungsbogen



Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen,  
wenn Sie als LEON Hilfe-Insel in Anspruch genommen wurden  
und geben den ausgefüllten Bogen an Ihre Stadt/Gemeinde oder an die Polizei weiter:

**1. Wann wurde Ihr Geschäft/Ihre Einrichtung wegen eines Notfalls als LEON Hilfe-Insel in Anspruch genommen?**

---

---

**2. Was ist vorgefallen?**

---

---

**3. Wer hat Sie angesprochen?**

---

---

**4. Wen haben Sie verständigt?**

---

---

**5. Welche Maßnahmen/Hilfestellungen haben Sie durchgeführt?**

---

---

**6. Sonstige Anmerkungen:**

---

---

## Aktualisierungs- und Rückmeldebogen

Bitte senden Sie den ausgefüllten Bogen an:

*Anschrift der  
Stadt/Gemeinde oder Polizei  
Telefonnr.  
E-Mail-Adresse*



- Ja, wir sind weiterhin LEON Hilfe-Insel.
- Nein, wir möchten keine LEON Hilfe-Insel mehr sein.

Unsere LEON Hilfe-Insel wurde kontaktiert wegen:

Folgende Maßnahmen wurden ergriffen:

Unsere LEON Hilfe-Insel wurde in den letzten 12 Monaten nicht kontaktiert.

- Bitte rufen Sie uns zurück.
- Wir benötigen ein neues LEON Plakat.

Geschäft:

Ansprechpartner:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

## Vereinbarung mit Gewerbetreibenden zum Projekt LEON Hilfe-Insel



Durch die Anbringung des **LEON Hilfe-Insel** Plakats, aber vor allem durch Ihre Bereitschaft dieses Projekt zu unterstützen, übernehmen Sie eine große Verantwortung für den Fall, dass ein Kind Hilfe bei Ihnen sucht. Sie setzen damit zusammen mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein bedeutendes Zeichen.

Bitte übernehmen Sie die wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe, unseren Kindern zu helfen. **Ohne Sie funktioniert es nicht!** Zeigen Sie zunächst deutlich, dass Sie eine **LEON Hilfe-Insel** sind. Halten Sie immer den Notfallplan bereit und lesen Sie diesen aufmerksam durch. Die zur Verfügung gestellten LEON-Faltblätter in Ihren Verkaufsräumen sind für Kinder und Eltern gedacht.

### Voraussetzung, um LEON Hilfe-Insel zu werden:

1. Anbringung des **Plakats/ Klebefolie/ Schild** von außen gut sichtbar an Ihrer Ladentür oder im Schaufenster und Hinterlegung des Notfallplans für Ihre Mitarbeiter an gut erreichbarer Stelle im Geschäftsraum. Entfernung des Plakats/ Klebefolie/ Schild bei Geschäftsaufgabe, keine Weitergabe an Dritte oder anderweitige Verwendung.
2. Bitte gehen Sie mit den im Hilfefall erlangten Daten vertraulich um.
3. Ihre Firma mit Ortsangabe und Straße wird veröffentlicht.
4. Ich/Wir versichere(n) ein Ladengeschäft mit Publikumsverkehr zu sein.
5. Der Geschäftsraum ist gut einsehbar und gut zugänglich.
6. Wir gehören folgenden Verband oder Innung an: \_\_\_\_\_
7. Anzahl der Mitarbeiter/-innen: \_\_\_\_\_
8. Firma/Anschrift/Tel. (oder Stempel):  
\_\_\_\_\_
9. Ich kann jederzeit meine Bereitschaft zur Teilnahme am Projekt LEON Hilfe-Insel ohne Angabe von Gründen widerrufen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift